

## Unser Herz, wie ein eigenes Wesen

## Liebe Interessierte,

nochmals ein kurzer Beitrag zum Thema Herz und über das Buch: **Der Takt des Lebens. Warum das Herz unser wichtigstes Sinnesorgan ist, vom Herz-Koryphäen Dr. Reinhard Friedl.** 

Er lässt uns darin an seinem Erfahrungs- und Wissensschatz teilhaben und gibt uns einen ungeahnten, tiefen Einblick in unser Herzorgan.



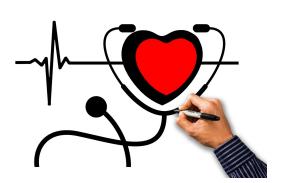
Fotoquelle: Pixabay

Hier einige berührende Aspekte, sinngemäß zitiert und verkürzt:

Die linke Herzkammer ist eine muskuläre Urgewalt. Sie pumpt bei jeder Kontraktion des Herzens das Blut in die große Körperschlagader. • Das Herz ist viel mehr eine 6-zylindrische Turbine, keinesfalls ist es eine einfache Pumpe. • Jeden einzelnen Tag pumpt unser Herz ca. 9.000 Liter Blut in den Blutkreislauf. Bis in die kleinsten Kapillargefäße unseres ca.

800.000 Kilometer weiten Gefäßsystems. • An unserem 75. Geburtstag hat unser Herz ca. 2,5 Milliarden Mal geschlagen. • Das Herz reagiert nicht selten unvorhersehbar und kann sich erschrecken. • Es hüpft mehr als es läuft. • Es kann riechen (Blutfette). • Herzen können sich auf geheimnisvolle Weise synchronisieren. Die Synchronisation von Herzrhythmen ist um ein vielfaches komplexer und feiner als es normale EKG-Werte (Elektrokardiogramm-Werte) anzuzeigen vermögen. ...

• Gesunde Herzen sind ganz und gar nicht wie Schweizer Uhren! Das zeigt die **Herzfrequenz-Variabilität**. Dr. Friedl sieht diese spannende, wissenschaftliche Messgröße für die Herz-Gesundheit ebenbürtig mit den sehr wichtigen Blutdruckwerten. Die Herzfrequenz-Variabilität besagt folgendes:



## Herzfrequenz-Variabilität (HFV):

Je unregelmäßiger unser Herz schlägt, dh. je variabler die Zeit von einem zum nächsten Herzschlag ist (es geht dabei um Hundertstel von Millisekunden) umso gesünder ist unser Herz.

Fotoquelle: Pixabay

Zum Thema Herzfrequenz-Variabilität komme ich ein andermal zurück.

In aller Kürze gesagt: **Weniger** Termindruck, weniger Hetzen, weniger Stress und dafür **mehr** Schlaf und echte Erholung sind ganz wichtige Stellschrauben für eine gute (sich verbessernde) Herzfrequenz-Variabilität.

Übrigens: In anderen Kulturen wird einem als Gast gleich nach dem köstlichen Essen und generell mit Selbstverständlichkeit ein Plätz´chen zum Ausruhen und Schlafen angeboten  $\ensuremath{\mathfrak{U}}$ ...

Ich finde, davon können wir Europäer\*Innen (wieder) viel lernen.

Herzliche Jänner-Grüße,

Britta Lindenbauer







## Mag.a Britta Lindenbauer - koerperklug bewegen

Auhofstraße 125/2/7, 1130 Wien

This email was sent to {{contact.EMAIL}} You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

<u>Unsubscribe</u>

